

## Kulturlandschaftsentwicklung auf Hof Körtlinghausen

Im Rahmen des Moduls H55 Erkenntnisprozesse / Kulturlandschaftsentwicklung findet vom **23.-25. Juni 2018** auf dem seit 1980 biologisch-dynamisch bewirtschafteten Hof Körtlinghausen ein dreitägiger Blockkurs mit rund 20 Studierenden der Ökologischen Agrarwissenschaften (Universität Kassel, Witzenhausen) statt. Der Hof liegt am Rande des Sauerlandes im Übergang zur Soester Börde (NRW) und ist der Gutsbetrieb <http://landwirtschaft.koertlinghausen.de> von Schloss Körtlinghausen [www.schloss-koertlinghausen.de](http://www.schloss-koertlinghausen.de), das seine Landschaft nach dem Prinzip der "Ornamented Farm" gestaltet hat - eines Ansatzes, der zur Goethezeit (s. "Wahlverwandtschaften") die Idee des engl. Landschaftsparks auf die bewirtschaftete Kulturlandschaft zu übertragen trachtete.



An dem Wochenende geht es um Methoden und praktische Schritte, wie Natur und Kulturlandschaft auf dem Biobetrieb entwickelt werden können: Wie erkennt man Potentiale der Landwirtschaft für die Artenvielfalt? Wie können Naturschutzziele in die landwirtschaftliche Produktion integriert werden? Ist eine „Pfleger durch Nutzung“ von Strukturelementen möglich, indem diese in die Soziale Landwirtschaft

einbezogen werden? Welche Maßnahmen sind sinnvoll und möglich? Welche Aufgaben und Möglichkeiten hat Landwirtschaft zukünftig bei der Entwicklung von Natur und Kulturlandschaft?

**An dem Wochenende können bis zu fünf Studierende der Cusanus-Hochschule teilnehmen.** Die Kosten vor Ort für Übernachtung (Strohlager oder Zelten) und Verpflegung



werden ca. 30€ betragen. Der Kurs wird als Tutorium veranstaltet, in dem zwei Studentinnen (Julia Datzko und Sarah Dietz) den Kurs mitkonzipieren und organisieren.



**Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Beginn für die externen Teilnehmer ist am Freitag 23.6.2018 um 10 Uhr in Körtlinghausen; Veranstaltungsende ist vorauss. am Sonntag 25.6.2018 gegen 15 Uhr.**

Auskünfte und Anmeldung: Dr. Thomas van Elsen,  
Tel. 05542- 981 655, [Thomas.vanElsen@uni-kassel.de](mailto:Thomas.vanElsen@uni-kassel.de)